

## Arbeitslosigkeit und Kombilöhne

### Lösungserwartung

Aufgaben Nr.	Inhaltliche Erwartungen	Punkte	AFB
1	- Kurzbeschreibung der <b>saisonalen u. friktionalen AL</b>	4	I
	- Kurzbeschreibung von <b>konjunktureller u. struktureller AL</b> (Differenzierung von strukturell: Strukturwandel → Tertiarisierung; merkmalsstrukturell; systemstrukturell)	6	
	- Politik konzentriert sich auf die Bekämpfung der Ursachen im Bereich der strukturellen AL (Standortfaktoren, Lohn(neben)kosten; Qualifizierung)	5	
	- Absicherung von AL: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Versicherungs-/Solidar-/Äquivalenzprinzip (ALG)</li> <li>○ Subsidiaritätsprinzip (Hartz IV)</li> </ul>	10	
2	- Arbeitsmarkt wird stark von der Höhe der Lohnersatzleistungen beeinflusst und kann somit nicht mehr die Regulierungsfunktion erfüllen	5	II
	- Lohnersatzleistungen (ALG II) führen zu einem „Ziehharmonikaeffekt“, d.h., die Lohnverteilung wird von unten her zusammengeschoben	5	
	- Diese Mechanismen führen zu einer „Lohnerhöhung“, die wiederum Arbeitslosigkeit verursacht	5	
	- Die AL ist bei den gering Qualifizierten am höchsten und nimmt mit steigender Qualifikation allmählich ab (OECDWeltmeister in der AL von gering Qualifizierten)	5	
	- Diese Problematik kann - laut Sinn - nur durch einen Wechsel von Lohnersatzleistungen zu Kombilöhnen gelöst werden.	5	
3	- Gewerkschaften als Interessenvertreter der Arbeitnehmer und auch der zur Zeit Arbeitslosen fordern die Einführung von gesetzlichen Mindestlöhnen	5	II
	- Kombilöhne würden zu einer unangemessenen Entlastung der Unternehmen führen (→ Lohnsenkung); dieser Sichtweise liegt der Grundkonflikt zwischen Kapital u. Arbeit zugrunde	5	
	- Kürzung von Lohnersatzleistungen führen faktisch zu einem Arbeitszwang	5	
	- Absenkung der Löhne/Gehälter sei mit ihnen als Tarifpartner nicht umsetzbar	5	
	- Grundsätzlich müsse die Tarifautonomie (Verhandlungen zw. den Verbänden bzw. Gewerkschaften über die Lohnhöhe) gewahrt werden	5	

<b>4</b>	- unter <b>wirtschaftspol. Aspekt</b> : Abwägung, ob die erhofften Positiveffekte (Verlangsamung des Outsourcings, Verlangsamung der Substitution von Arbeit durch Kapital, Stärkung der Binnenwirtschaft, Förderung bezahlbarer Dienstleistungen) auch eintreffen	10	<b>III</b>
	- unter <b>sozialpol. Aspekt</b> : Beurteilung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ ob die Solidarität aufgekündigt würde mit der Absenkung der Lohnersatzleistungen</li> <li>○ ob dies einem Arbeitszwanggleich käme</li> <li>○ ob das Verhältnis von Solidarität und Subsidiarität stimmig wäre</li> </ul>	10	
	- eigenes abwägendes (Gewichtung beider Aspekte) <b>Fazit</b>	5	

<b>Darstellungsleistung</b>		
	<b>Der Prüfling</b>	
1	strukturiert seinen Text schlüssig, stringent und gedanklich klar.	5
2	verwendet eine präzise und differenzierte Sprache mit adäquater Verwendung der Fachterminologie.	5
3	schreibt sprachlich richtig sowie syntaktisch und stilistisch sicher.	5
4	verbindet die Ebenen Sachdarstellung, Analyse und Bewertung sicher und transparent und belegt seine Aussagen durch angemessene und korrekte Nachweise (Zitate u.a.)	5
	<b>Summe</b>	20
	<b>+ Summe aus den Teilaufgaben</b>	100
	<b>mögliche Punktzahl insgesamt</b>	120

<b>Punkte (Note)</b>	<b>Erreichte Punktzahl</b>	<b>%</b>
15	114-120	95-100
14	108-113	90-
13	102-107	85-
12	96-101	80-
11	90-95	75-
10	84-89	70-
9	78-83	65-
8	72-77	60-
7	66-71	55-
6	60-65	50-
5	54-59	45-
4	47-53	39-
3	39-46	32-
2	32-38	26-
1	24-31	20-
0	0-23	